

TASPO

# GARTENMARKT

FACHJOURNAL FÜR DEN GRÜNEN ERLEBNISEINKAUF

MAI 2014



## Was Azubis heute wertschätzen

Drei Auszubildende dazu, wie sie ihre Arbeit sehen, was sie bewegt und wie sie ihre Zukunft gestalten wollen. Antworten auf die Fragen: Wie gewinnt man die Generation Y, wie tickt die Jugend? **Seite 4+5**







In der Form eines Flusskiesels: Storus beleuchtet (Delgado).

Werkfotos



Hochwertig und zeitlos schön: Keramik in Samtgrau (Hentschke).



## Poggi Ugo Terrecotte

# Solide Handarbeit für mediterranes Flair

Die Region Impruneta in der toskanischen Provinz Florenz in Italien ist bekannt für ihre Terrakotaproduktion. Bei der dort ansässigen Tonbrennerei Poggi Ugo erfolgt die Verarbeitung nach wie vor ausschließlich von Hand nach traditionellen Techniken.

Das Unternehmen hat eine breite Auswahl antiker Stile wie auch zeitgenössischer Modelle mit einer hohen Frostbeständigkeit von bis zu minus 30 Grad Celsius im Angebot. Jeder Artikel benötigt eine ungefähre Arbeitszeit von 25 bis 30 Tagen, große Teile sogar 100 bis 120 Tage. Sowohl die Einzel- als auch die Serienproduktion sind möglich, und auch neue Formen nach Anfrage des Kunden lassen sich realisieren, so die Firma.

### Garantierte Originale

Alle Produkte von Poggi Ugo tragen den Stempel „Poggi Ugo Impruneta Firenze Italia“. Das Unternehmen garantiert damit nach eigener Angabe die drei bestimmenden Faktoren: Ton, Verarbeitung und Brennerei. Die Verarbeitung erfolgt dabei wie bereits erwähnt komplett von Hand. Die benötigte Tonerde wird noch heute aus der hauseigenen Grube aus dem 12. Jahrhundert gewonnen. Gebrannt wird bei einer Temperatur von über 1.000 Grad Celsius über sechs Tage. Dank der da-

durch erworbenen hohen Witterungsbeständigkeit kann man bei normalem Gebrauch von einer Haltbarkeit über mehrere Jahrzehnte ausgehen, so Poggi Ugo. Zudem würden nur natürliche Rohstoffe verwendet ohne jegliches Beifügen von künstlichen Substanzen.

Während des Brennvorganges nimmt die Terrakotta den unverwechselbaren orangenen Ton an, und die Oberflächenoxidation mit der Zeit gibt den Produkten den charakteristischen, gelebten Aspekt. Für die Serie „GrigioLava“ werden der Tonerde aus Impruneta oxidische Mineralien beige-fügt, wodurch die fertigen Artikel einen grauen Metallton erhalten.

### Individuelle Lieferung

Seit den 70er-Jahren nimmt das Exportgeschäft mehr als 70 Prozent des Umsatzes ein – bei einer Belieferung von mehr als 30 Nationen weltweit. Mit internationalen Spediteuren werden die transportversicherten Waren nach ganz Europa verschickt – angefangen bei kleinen Kartons bis hin zu voll beladenen LKW: Es gibt keine Mindestbestellmenge. In mittlerweile vierter Generation führen heute die Enkel des Namensgebers Poggi Ugo, Antonella und Lorenzo Andrei, das Unternehmen.

[www.poggiugo.it](http://www.poggiugo.it) (jl)



Vasen aus der Serie „GrigioLava“.

Foto: Poggi Ugo

### Terrakotta: Ratschläge bei Frost

- Gefäße von Wasser entleeren und aufpassen, dass diese nicht erneut von Regenwasser gefüllt werden.
- Bei mit Erde gefüllten Gefäßen darauf achten, dass das Entwässerungsloch immer frei ist.
- Bei Gefäßen ohne Löcher sollte mindestens ein Loch am Boden oder an der Seite – aber immer in Bodennähe – gebohrt werden. Dafür keinen Schlag-, sondern einen Widia-Bohrer mit Bohrspitzen für Stein verwenden.
- Bei Schnee den Boden um das Gefäß herum sowie das Gefäß selber davon befreien.
- Vorsicht beim Versetzen ver-eister Gegenstände: Diese können am Boden festgefroren sein. Niemals kochendes Wasser oder Salze zum Auftauen verwenden. Tipp: Kleine Sockel unterstellen.
- Gefäße mit Rissen oder Sprün-gen komplett vor Regen und Kälte schützen. (jl)